

Lungauer wandelt seit 25 Jahren auf Elvis Spuren: Konzert im Carpe Diem Rusty rockt wie der King of Rock'n'Roll

Heuer hätte nicht nur Elvis Presley, der am 8. Jänner 80 Jahre alt geworden wäre, einiges zu feiern, auch Rusty kann auf ein beachtliches Jubiläum zurückblicken!

„Meine Leidenschaft für den King of Rock'n'Roll entfachte bereits 1977, als mir meine Mutter vier Kassetten mit seinen Superrocks schenkte. Vor genau 25 Jahren, am 1. Juni 1990, machte ich mich schließlich als Elvis Tribute Artist selbstständig.“

Mittlerweile zählt Rudi Stumbecker aus dem Lungau bei weltweit 80.000 Elvis-Imitatoren zu jenen drei Künstlern, die hauptberuflich davon leben können. Wobei die anderen beiden, zwei Amerikaner, mit drei und neun Jahren, auf keine solange Erfolgsstory zurückblicken können.

Nach einem Elvis-Interpretenwettbewerb 1991 in Palm Springs startete Stumbecker voll durch und tourt seither durch alle Herren Länder!

„Ich bin sehr froh und stolz darauf, dass ich in so einer schwierigen Branche auf so eine tolle Karriere verweisen kann! Aus diesem Anlass präsentiere ich im Spätsommer mein erstes Buch ‚Rusty, mein Leben mit Elvis Presley!‘“ Geschrieben hat das Werk Dr.

Salzburger
Nockerln

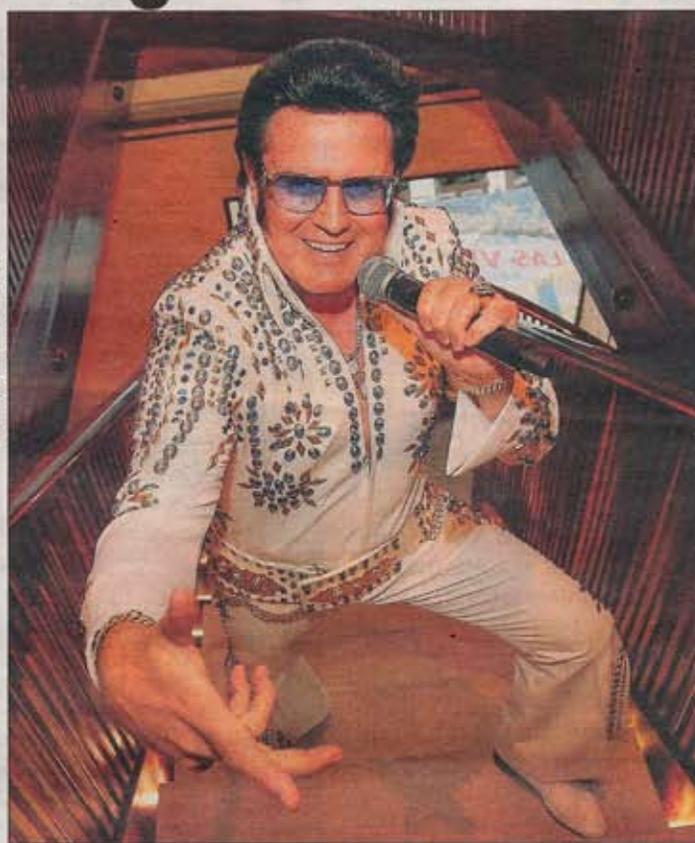
TINA LASKE



Das Original, 1973

Klaus Heitzmann, der Direktor des Bundesgymnasiums Tamsweg. „Wir haben gemeinsam die Schulbank gedrückt, Klaus kennt mich somit in und auswendig“, lacht Rusty, der aber trotz seiner Weltkarriere am Boden und diszipliniert bleibt.

„Ich schwimme vier Mal pro Woche einen Kilome-



Rusty, rockte im 16 Kilo schweren „Snowflake“-Suite

ter. Außerdem trinke ich vor jedem Auftritt drei bis vier Liter Wasser.“

Ohne diesen Frischekick könnte Rusty in den kiloschweren Originalanzügen, die von Presleys Designer Gene Doucette exklusiv für ihn angefertigt werden, auch wohl kaum 90 Minuten wie Elvis the Pelvis mit

den Hüften kreisen! In den ‚Snowflake‘-Suite, den der King bei seiner Tour 1973 trug, schlüpfte Rusty bei seinem Konzert gestern Abend im Carpe Diem übrigens zum ersten Mal.

„Der Anzug wiegt 16 und der dazugehörige Gürtel nochmal 3,10 Kilogramm, ich hoffe ich halte damit 30 Minuten durch.“

Keine Frage, Stumbecker rockte mit Hits wie „In the Ghetto“ oder „Suspicious Minds“ durchs „Carpe“ wie der King persönlich!

„Er ist eben ein Vollprofi“, zollten ihm Unternehmer Hubert Palfinger sowie „Sonnbergstuben“-Wirtin Rosi Schipflinger Respekt. „Rusty kommt oft privat zu mir. Heute freue ich mich ihn erstmals bei einem Live-Auftritt zu erleben!“ Ans Abtreten denkt der Lungauer King übrigens noch lange nicht. „Solange mir Kraft und Stimme nicht ausgehen, mache ich weiter!“

Rosi eilte von ihrer „Sonnbergstuben“ in Kitzbühel extra für Rustys Auftritt nach Salzburg ins Carpe Diem. Bei Elvis-Hits mitgefiebert haben aber auch Hubert Palfinger und Roland Neulinger.

